

ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

SICHERHEIT



KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK
FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBilen EINSATZ
HYBRID-TAGUNG

- › Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen
(Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

TERMIN 30.09.2025 – 01.10.2025

ORT HDT (Haus der Technik e.V.), Essen

LEITUNG Dr. Ulrich Cimolino,
Vorsitzender AK Waldbrand im DFV,
Leiter Expertenkommission Starkregen der vfdb



hdt.de/VA25-00682

FB050/41779

KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK FÜR LEITSTELLEN UND DEN MOBILEN EINSATZ

Fachtagung für Gefahrenabwehrorganisationen (Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Zoll usw.)

TERMIN/ORT

von: 30.09.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
 bis: 01.10.2025, 09:00 – 16:05 Uhr

HDT (Haus der Technik e.V.)
 Hollestr. 1, 45127 Essen

LEITUNG

Dr. Ulrich Cimolino

Vorsitzender AK Waldbrand im DFV, Leiter Expertenkommission Starkregen der vfdb | Pfarrkirchen

REFERENTEN

Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf

Fachausschuss Forschung VdF NRW,
 Forschungszentrum Nachbergbau,
 Technische Hochschule Georg Agricola | Bochum

Sven Dunkel

Branddirektion Stadt Frankfurt am Main

Christian Füllert

Gemeindewehrleiter Winnweiler

Dr. Frank Gommlich

Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt
 Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik

Holger Groß

Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig,
 Abteilung Notruf und Einsatzmanagement

Alexander Grupp,

ZF Friedrichshafen AG

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

Feuerwehr Wiesbaden

Nils Kindt

Henning Lohmann

Leiter der Funkwerkstatt Fw Mülheim a.d. Ruhr

Markus Mertens

Feuerwehr Krefeld

Peter Tanneberger

Leiter Stab QM Berliner Feuerwehr

Robert Traussnig,

DL5RT, Erster Vorsitzender Notfunk Bodensee e.V. |
 Immenstaad am Bodensee

Thomas Wienecke

Kreisbrandmeister Landkreis Soest

ZUM THEMA

Neben der Polizei betreiben Feuerwehr, Rettungsdienst und alle anderen in der Gefahrenabwehr Beteiligten Kommunikations- und Führungshilfsmittel, inkl. immer mehr mobile Datenendgeräte vom Smartphone bis zum vollwertigen und robusten und damit einsatztauglichen Laptop oder Industrie-PC auf Fahrzeugen. Die große Herausforderung ist die Vernetzung dieser Systeme untereinander sowie deren sicherer und zuverlässiger Betrieb auch dann, wenn andere Teile der Infrastruktur, wie z.B. der Strom oder gewohnte Kommunikationsnetze, nicht sicher und zuverlässig zur Verfügung stehen.

Die IT-Infrastruktur wird immer wichtiger. Das Zusammenspiel zwischen mobilen und stationären Anwendungen, verschiedenen Datenlieferanten über verschiedene Schnittstellen muss gut abgestimmt werden, damit es zuverlässig und sicher funktioniert. Wenn es nicht mehr funktioniert, müssen redundante Möglichkeiten vorhanden sein, wie es die Erfahrungen zu den Starkregenereignissen 2021 wieder drastisch bewiesen haben.

Es gibt immer mehr Anwendungen im Bereich der Geo-Informationssysteme, die auch von immer mehr Einheiten und Organisationen völlig unterschiedlich genutzt werden. Künftig müssen auch diese GIS-Verfahren noch mehr in die Gefahrenabwehr eingebaut und untereinander vernetzt werden.

Gerade zur vernetzten Nutzung der verschiedenen Systeme im Einsatz bzw. davor oder danach gelten besondere Anforderungen. Dies reicht bis zum Aufbau entsprechender Gerätedatenbanken zum Nachweis und Unterstützung in der Wartung und Prüfung. Kommunikation muss auch dann noch möglich sein, wenn praktisch alles andere ausgefallen ist und sie muss auch dann einfach möglich sein, wenn übliche Systeme in dünn besiedelten Bereichen nicht (ausreichend) zur Verfügung stehen. Die möglichen Alternativen bzw. Redundanzen zum Digitalfunk gehen vom Weiterbetrieb des Analogfunks, der gemeinsame Betrieb von PMR-Funk von BOS und städtischen Eigenbetrieben, bis hin zur Nutzung von Apps, wie z.B. ZELLO.

INHALT

Die Tagung liefert die Grundlagen und gibt Beispiele für sinnvolle und anwenderfreundliche Soft- und Hardware für verschiedene Einsatzgebiete, wie z.B.

- › Resilienz technischer Systeme sowohl im ländlichen wie auch städtischen Bereich
- › Herausforderungen im Betrieb der Geräte stationär in Gebäuden und mobil auch in Fahrzeugen
- › Einsatzplanung und Erkundung, Lagedarstellung und Einsatzführung
- › Datenübertragung bzw. auch automatisierter Datenaustausch (zwischen Fahrzeugen) und bessere Ausnutzung verschiedener Ressourcen
- › Einbau und Betrieb von Kommunikationsgeräten in Fahrzeuge
- › Alarmierung und Information
- › Redundante Systeme
- › Anwendung und Ausbau von Geo-Informationssystemen im Einsatz

Auf die damit verbundenen Möglichkeiten (z.B. Datenquellen, moderne Softwaretools wie Apps), aber auch auf Probleme wie das Schnittstellendilemma, taktische und technische Schwierigkeiten verschiedener Systeme (Haushaltssoftware, Geräteprüfung usw.) wird verständlich eingegangen.

ZIELSETZUNG

Die Inhalte vermitteln Wissen zum technischen und taktischen Betrieb von Stäben, Leitstellen, mobilen Kommunikationsmitteln sowie deren Kommunikation mit Fahrzeugen und Geräten.

Die Teilnehmenden lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

ZIELGRUPPE

Taktiker und (Kommunikations- bzw. EDV-) Techniker sowie Führungskräfte v.a. von Leitstellen und Führungsstäben aus den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei, Zoll und Energieversorger sowie Mitarbeiter entsprechender Vergabestellen.

PROGRAMM

Dienstag, 30. September 2025

09:00 Einführung und Aktuelles

Dr. Ulrich Cimolino, Pfarrkirchen

09:45 Erfahrungen als Führer einer Einheit im überörtlichen Einsatz bei einer flächigen Großlage zur Kommunikation

Technik, Anwendung, Redundanzen
Christian Füllert, Gemeindewehrleiter Winnweiler

10:30 Kaffeepause

10:45 Body-Cams für die npol BOS?

Erfahrungen, Hintergründe, Datenschutz und andere Tips
Peter Tanneberger, Leiter Stab QM Berliner Feuerwehr

11:30 Integration von Daten von kommunalen Einrichtungen u.a. am Beispiel der Wasserversorger in die Einsatzdatenversorgung der Feuerwehren im Kreis Soest

Thomas Wienecke, Kreisbrandmeister
Feuerwehr Landkreis Soest

12:15 Mittagspause

13:30 Notfunk – ein leistungsfähiges System der Funkamateure zur Unterstützung bei Großlagen

Robert Traussnig, DL5RT Erster Vorsitzender
Notfunk Bodensee e.V., Immenstaad am Bodensee

14:15 Notfallinformationsradio

Henning Lohmann, Leiter der Funkwerkstatt Feuerwehr,
Mülheim a.d.Ruhr

15:00 Kaffeepause

15:30 Neues von der Kennzeichenabfrage – wichtige Informationen für den Einsatz mit KFZ

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, Feuerwehr Wiesbaden

16:15 RFID-Technik in der Fahrzeug- und Geräteunterhaltung von Werkstätten der BOS

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck

17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

PROGRAMM

Mittwoch, 01. Oktober 2025

- 09:00 Erzeugung handlicher topografischer Einsatzkarten mit Hilfe von Open-Source-Software und -Daten**
Nils Kindt
- 09:45 Geodaten – Nutzung im Stabsbereich S 2 – Zusammenarbeit mit dem S 6 oder anderen, Einbindung von Luftbildern und anderen Kartenwerken**
Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf, Fachausschuss Forschung VdF NRW, Forschungszentrum Nachbergbau, Technische Hochschule Georg Agricola, Bochum
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Basisausstattung an EDV für**
 - › ELW
 - › Stäbe**zur sinnvollen Nutzung von Geodaten**
Hardware (Bildschirmgrößen, Grafikkarten), Software und Datenübertragungsraten bzw. Offline-Lösungen – Beispiele für KrisGeo
Dr. rer. nat. Bodo Bernsdorf
- 11:45 Digitale Vernetzung von Fahrzeugen, Geräten und Personen**
Ein Werkzeug für Stäbe, die Einsatzunterstützung und die Materialunterhaltung
Alexander Grupp, ZF Friedrichshafen AG
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Digitale Kooperationen für die BOS – zentrale Bereitstellung von Geodaten für Planung und Einsatz**
Sven Dunkel, Branddirektion Stadt Frankfurt am Main
- 14:15 Lagedarstellung außerhalb der Leitstelle am Beispiel eines Waldbrandes in der Sächsischen Schweiz**
Holger Groß, Leiter Informationstechnik Branddirektion Leipzig, Abteilung Notruf und Einsatzmanagement
Dr. Frank Gommlich, Projektleiter IRLS 2025, Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden – Abteilung IRLS und IuK-Technik
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:20 Datenaustausch zwischen verschiedenen städtischen Ämtern vereinfacht die Nutzung für alle**
Markus Mertens, Feuerwehr Krefeld
- 16:05 Ende der Tagung**

TERMIN/TEILNAHMEGEBÜHR/ORT

Kurztitel: Kommunikations- und Informationstechnik

30.09.2025 – 01.10.2025 · Veranst.-Nr.: **VA24-01219** · HDT (Haus der Technik e.V.), Hollestr. 1, 45127 Essen

Regulär: **790,00 € *** hdt⁺ /online regulär: **790,00 € **** Behördenvertreter: **490,00 €**
Mitglieder: **690,00 € *** hdt⁺ /online Mitglieder: **690,00 € ****

*mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

** mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener digitaler Arbeitsunterlagen



Weitere brandheiße Veranstaltungen im HDT:

➤ Seminare

Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten

Essen: Mit Begehung der VELTINS-Arena auf Schalke

20.01.2025 – 21.01.2025, Essen

20.02.2025 – 21.02.2025, Hamburg
Mit Führung Miniatur Wunderland

01.04.2025 – 02.04.2025, Essen

10.04.2025 – 11.04.2025, Trier

02.07.2025 – 03.07.2025, Travemünde

10.07.2025 – 11.07.2025, Andechs

16.07.2025 – 17.07.2025, Nürburg

08.09.2025 – 09.09.2025, Lindau

25.09.2025 – 26.09.2025, Halle

29.09.2025 – 30.09.2025, Hamburg

23.10.2025 – 24.10.2025, Koblenz

28.10.2025 – 29.10.2025, Essen

06.11.2025 – 07.11.2025, Berlin

➤ Seminare

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (nach vfdb, DGUV, VdS)

27.01.2025 – 05.02.2025, Essen

10.03.2025 – 19.03.2025, Essen

12.05.2025 – 21.05.2025, Essen

30.06.2025 – 09.07.2025, Travemünde

15.09.2025 – 24.09.2025, Essen

01.12.2025 – 10.12.2025, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

Fachkunde zur Freigabe von Feuer- und Schweißarbeiten

27.01.2025 – 28.01.2025, Essen

➤ Seminar

Fahrzeugbrände – Entstehung durch Fehler bei Konstruktion, Herstellung oder Instruktion

26.02.2025 – 27.02.2025, Essen

➤ Seminar

Brandursachenermittlung

19.03.2025 – 21.03.2025, Essen

10.09.2025 – 12.09.2025, Essen

➤ Tagung

Brände von Lithium-Ionen-Batterien in Elektrofahrzeugen kontrollieren, eindämmen und vorbeugen

25.03.2025 – 26.03.2025, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

Ausbildung zum Brandschutz-Manager

26.03.2025 – 28.03.2025, Essen

26.11.2025 – 28.11.2025, Essen

➤ Seminar

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Rahmen der Brandursachenermittlung

10.04.2025, Essen

➤ Seminar

Prüfung von Brandschutztüren und Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677

07.05.2025 – 08.05.2025, Essen

26.11.2025 – 27.11.2025, Essen

➤ Seminar

Brandschutz in der Gebäudetechnik

24.06.2025 – 25.06.2025, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

Brandschutz im Tank- und Gefahrgutlager

26.06.2025, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

Brandgefahren bei Photovoltaik-Anlagen

01.09.2025, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

Rettungsrobotik und innovative Technologien in der Gefahrenabwehr

03.09.2025 – 04.09.2025, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

Grundlagen Brandschutz

16.09.2025 – 17.09.2025, Essen

www.hdt.de/VA25-01278

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

Essener Brandschutztage

26. Tagung mit fachbegleitender Ausstellung

04.11.2025 – 05.11.2025, Essen

➤ Hybrid-Seminar (Online Teilnahme möglich)

Betreiberpflichten Brandschutz

13.11.2025 – 14.11.2025, Essen

➤ Hybrid-Tagung (Online Teilnahme möglich)

Feuerwehr – Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und -geräten

19.11.2025 – 20.11.2025, Essen

Diese und weitere Seminare und Tagungen finden Sie auf

www.hdt.de/brandschutz



ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSERVICE

ALLGEMEINES	E-MAIL information@hdt.de TEL +49 (0) 201 1803-1
ANMELDUNG	Online-Buchung über www.hdt.de/seminare E-MAIL anmeldung@hdt.de TEL +49 (0) 201 1803-211
	HDT (Haus der Technik e.V.), 45127 Essen www.hdt.de/anmeldung

VERANSTALTUNGEN Alle Veranstaltungen finden Sie ebenfalls unter **www.hdt.de**

ORGANISATORISCHE UND FACHLICHE FRAGEN

ANSPRECHPARTNER	Dipl.-Ing. Kai Brommann TEL +49 (0) 201 1803-251	E-MAIL k.brommann@hdt.de FAX +49 (0) 201 1803-263
-----------------	---	--

AGB FINDEN SIE UNTER **www.hdt.de/agb**

ZAHLUNGSWEISE	Per Überweisung, PayPal, Apple Pay oder per Kreditkarte
UMSATZSTEUER	Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

HDT (Haus der Technik e.V.)

Hollestraße 1
45127 Essen

TELEFON +49 (0)201 1803-1
TELEFAX +49 (0)201 1803-269
E-MAIL hdt@hdt.de

Anmeldungen unter:



www.hdt.de/anmeldung